

Antrag der CDU-Fraktion zur Verkehrsführung in der Rasenallee/Berliner Straße am Kammerberg

Sachverhalt:

Im Einmündungsbereich Berliner Straße/Rasenallee werden von den Autofahrern Geschwindigkeitsprobleme und mangelnde zeitnahe Übersichten als Gefahrenmoment beklagt.

Nach der Grundinstandsetzung der Rasenallee zwischen dem Burgstädter Platz und der Berliner Straße und auch der Ertüchtigung der Brücke über die Magdeburger Straße hat sich eine signifikante Temposteigerung der hoch- und herabfahrenden Kraftfahrzeuge auf der Rasenallee ergeben. Dieses insbesondere beim herauffahrenden Kfz-Verkehr, der erst sehr spät für aus der Berliner Straße ausfahrende Kfz erfasst werden kann. Hier wäre zum Beispiel eine geschwindigkeitsreduzierende Beschilderung für die Rasenallee zur Gefahrenminimierung ein Lösungsansatz.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevorstand wird mit einer zeitnahen Überprüfung und Bewertung der Verkehrssituation in der „Rasenallee“ am Ortsteil Kammerberg im Einmündungsbereich „Berliner Straße“ im Rahmen einer Verkehrsschau beauftragt.

Die Gemeindevertretung ist über die Ergebnisse zu informieren.

Rüdiger Reedwisch
Fraktionsvorsitzender